

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was immer hilft

Rezept von Max Mumenthaler

Wenn du dich schlapp
und müde fühlst,
verdunkelt
von Molestern,
bist du geplagt,
gejagt, beschwert
von allerlei
Gebresten,
wird Sonne, Mond
und Atemluft
auf einmal
unerträglich,
dann hilft nur eine
Medizin:
Drei Löffel Freude
täglich!

Du findest sie,
wenn du es willst,
in tausend
kleinen Dingen,
sie wird dein Herz
und deine Lust
am Leben
neu beschwingen.
Sie kostet nichts,
ist zuckersüß,
drum bitte
sei nicht zäglich:
Schluck anstatt Hast
und Bitternis
drei Löffel Freude
täglich!

Auf Leber und
auf Galle kannst
du wieder
Schlösser bauen,
und was dir auch
das Leben bringt,
du wirst es
leicht verdauen.
Die Wirkung ist
auf Leib und Seel'
mit einem Wort
unsäglich.
Vergiß es nie:
Dein Glück verlangt
drei Löffel Freude
täglich!



ausgesprochen
männlich

4711
SIR
international

Eau de Cologne
Haartonic
SIR seife

Al propos Sprache . . .

Anton Kuh: «Den Dummkopf
zieht's gern nach den Nebelhöhen
der Sprache. Da braucht er sein
Hirn nicht unter Beweis zu stellen.»

Das Vorbild

Mutter zum Lehrer: «I begryfe gar
nit, warum üse Peter so schlächti
Note heibringt. Der Papa isch doch
so ne gschyde Ma.» FL



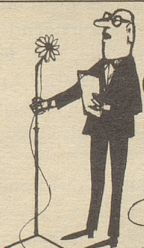
Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

schreien sensible Zeitgenossen
immer mit größter Lautstärke:
RUHE!!! pin, Basel

Das kleinere Uebel

«Daß du chasch i Schue umelaufe,
wo nonig emol zaalt sind!»
«Jedefalls lauf ich besser i däne als
i den alte, wo verlöchereti Sole
ghaa händ.» MO



Aether- blüten

In der Sendung «Was meine Si,
Heer Profässer?» aus dem Stu-
dio Basel erlauscht: «D Fraue
machen e Fähler, indäm si das
prysgänn, wo si em Ma vorus
hänn: daß si kai Ma sinn!»

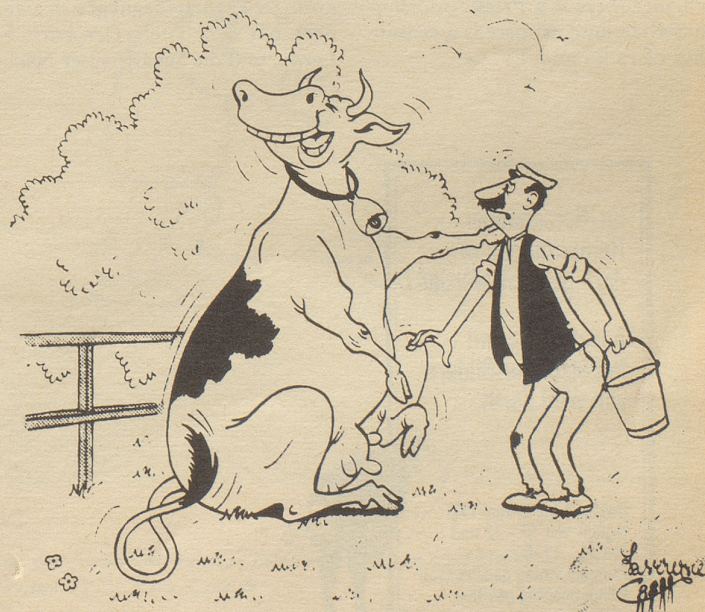


Elsa von Grindelstein

Nach der Lektüre einer Zeitung

O wärs dem Mannsvolk doch beschieden auszusterben!
So oft mein Frauenaue in Gazetten blickt
hört es von Männern die die Welt verderben.
Wann hat ein Weib ein Volk in einen Krieg verquickt

mit der damit verknüpften Drangsal und Beschwerde?
Ich darf dank Kenntnis der Geschichte sagen: Nie!
Gäb, folglich, es nur Evastöchter auf der Erde —
welch zwietrachtloser Garten Eden wäre sie!



«Tue doch nid eso chutzelig — süsch chani di ja nid mälche!»